

# FREIES SCHAUSPIEL ENSEMBLE

← im TITANIA →

**Samstag, 07. Mai um 20 Uhr**

## **ICH MÖCHTE LIEBER NICHT** nach Herman Melvilles „BARTLEBY“

**Es spielt:** Reinhard Hinzpeter / **Inszenierung:** Bettina Kaminski  
**Bühne:** Gerd Friedrich / **Dramaturgie:** Sten Volkemer



Der Angestellte Bartleby ist in seinem Fleiß und seiner Gewissenhaftigkeit nicht zu übertreffen. Doch eines Tages beginnt er, Aufgaben, die ihm sein Arbeitgeber aufträgt, mit einem freundlichen „Ich möchte lieber nicht“ abzulehnen.  
Der Anwalt ist ratlos, fassungslos ...

Mit „Bartleby, der Schreiber“, dieser subversiven Geschichte einer Verweigerung, hat Melville ein Kultbuch geschaffen, das bis heute heftige Diskussionen innerhalb der Philosophie und der Soziologie auslöst. Ist „nichts zu tun“ schon Boykott?  
Bartleby – Faulpelz oder Freigeist? Opfer oder Täter? Erreger oder Brüter?

### **Publikumsdiskussion im Anschluss** **FAULHEIT ODER FREIHEIT?**

**Pro und Contra „Bedingungsloses Grundeinkommen“. Die Initiativgruppe *Bedingungsloses Grundeinkommen* stellt sich vor und diskutiert mit dem Publikum.**

Das Grundeinkommen deckt bedingungslos die Grundbedürfnisse jeden Bürgers für den Lebensunterhalt, die Wohnung, die Krankenversicherung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben auf einem einfachen bescheidenen Niveau ab.

„Ich möchte lieber nicht“ kann einer der wichtigsten Gründe für die Einführung des Bedingungslosen Grundeinkommens sein: die Freiheit „Nein“ zu sagen zu schlecht bezahlten Tätigkeiten, zu stumpfsinnigen Arbeiten, zu miserablen Arbeitsbedingungen.

Doch wer macht dann noch die Arbeiten, die gesellschaftlich notwendig sind, die aber keiner liebt? Und wie soll das Ganze finanziert werden?

#### **Weitere Infos & Kartenreservierung:**

(069) 71 91 30 20 // [kontakt@freiesschauspiel.de](mailto:kontakt@freiesschauspiel.de) // [www.freiesschauspiel.de](http://www.freiesschauspiel.de)  
TITANIA, Basaltstr. 23, 60487 Frankfurt